

Neuer Kindergarten in Enzesfeld. Unser Zukunfts- & Herzensprojekt.



Unsere Kindergärten in Enzesfeld-Lindabrunn

Ob in Enzesfeld oder in Lindabrunn: Wir haben für die Kindergartenkinder in unserer Marktgemeinde derzeit sehr schöne und zeitgemäße Räumlichkeiten für alle bestehenden Kindergartengruppen.

Zukünftig mehr Kinder und Kindergartengruppen

Um als Gemeinde für die Kinderbetreuung zukunftsfit zu bleiben, sollten wir uns jetzt schon Gedanken machen, wie es weitergeht. Alle Gemeindefunktionäre, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen, wissen, dass wir mit der Planung eines neuen Kindergartens in Enzesfeld beginnen sollten. Denn Planung, Einreichung und Umsetzung bis zur Fertigstellung ist mit viel Arbeit, Zeit und Einsatz verbunden.

Im Miteinander gemeinsam mehr schaffen

Das bekannte Grundstück in der Eichengasse ist seit Jahren dafür gewidmet und bietet einen sehr guten Platz für einen Kindergarten-Neubau. Für uns als Volkspartei ist dieses Zukunftsprojekt ein Herzensprojekt, das von Anfang an „Hand und Fuß“ haben und seriös umgesetzt werden muss.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit Bürgermeister Schneider und seinen Mandatären sowie mit den Kolleginnen und Kollegen der Opposition, dieses, für unsere Familien und Kinder, so wichtige Thema starten.



Informationen aus Gemeinde und Land
im Web, auf Facebook und Instagram.
[enzesfeld-lindabrunn.vpnoe.at](https://www.enzesfeld-lindabrunn.vpnoe.at)

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!



Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herausgeber: Volkspartei Enzesfeld-Lindabrunn, GPO Vbgm. Alexander Schermann, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Untere Weinberggasse 8a; Redaktion: GPO Vbgm. Alexander Schermann; Fotos: wenn nicht gekennzeichnet VPNÖ und zVg; Herstellungsort: Leobersdorf

volkspartei
enzesfeld-lindabrunn

Miteinander für Enzesfeld-Lindabrunn

Informationen der Volkspartei für alle Haushalte.

August 2022



volkspartei
niederösterreich

vpnoe.at

Niederösterreich hilft. Wir informieren.

Wir erleben gerade die herausforderndste Zeit unserer Generation. In Niederösterreich wissen wir: Die Teuerung trifft uns alle unmittelbar. Viele unserer Landsleute leiden darunter. Wir spüren sie in allen Lebensbereichen. Umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme zu setzen, sondern in unterschiedlichen Bereichen treffsicher zu helfen. Deshalb wurden

vom Land Niederösterreich konkrete Maßnahmen beschlossen, um die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu entlasten. Weil für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihrem Team Land und Leute an erster Stelle stehen. **Wir sind die Niederösterreich Partei und wollen Sie speziell in dieser Ausgabe über alle aktuellen Maßnahmen des Landes informieren.**



Alexander Schermann

Ihr/Dein/Euer
Vizebürgermeister
Alexander Schermann

Der NÖ Teuerungsausgleich. 5 konkrete blau-gelbe Maßnahmen.



„Mit den blau-gelben Entlastungsmaßnahmen helfen wir mit Hausverstand, damit die Hilfe schnell und möglichst unkompliziert bei unseren Landsleuten ankommt“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Es ist gelungen, Maßnahmen zu erarbeiten, die rasch, unbürokratisch und sozial ausgewogen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in herausfordernden Zeiten unterstützen. Nach dem einstimmigen Beschluss der NÖ Landesregierung folgte nun auch im NÖ Landtag die einstimmige Beschlussfassung.

NÖ hilft beim Strom: Der blau-gelbe Stromkostenrabatt

Ab dem 1. September erhalten alle Haushalte Niederösterreichs eine Gutschrift von 11 Cent pro Kilowattstunde. Und zwar Kunden aller Energieversorger. Dieser Rabatt wird über den Energieversorger abgerechnet.

NÖ hilft beim Heizen: Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss in Niederösterreich ist altbewährt. Bisher konnten 150 Euro an Zuschuss beantragt werden. Nun wurde dieser jedoch verdoppelt und unterstützt, wann immer es eine angespannte Heizsituation gibt.

NÖ hilft beim Wohnen: Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Für viele Menschen ist leistbares Wohnen eines der wichtigsten Grundbedürfnisse. Um ihnen auch in diesem Bereich optimale Unterstützung zu garantieren, wurden die Einkommensgrenzen und folglich auch die Zuschüsse erhöht. Die Beantragung ist beim Land NÖ möglich.

NÖ hilft beim Pendeln: Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Auch der wichtige Bereich der Mobilität muss Beachtung finden. Geht es meist darum, den Weg in die Arbeit kostengünstig antreten zu können. Dementsprechend wurde die Pendlerhilfe erhöht und die Einkommensgrenzen wurden massiv ausgeweitet.

NÖ hilft beim Schulstart: Das blau-gelbe Schulstartgeld

Der Schulstart ist für viele Familien meist eine schwierige Zeit. Deshalb bekommt jedes Schulkind und jeder Lehrling das blau-gelbe Schulstartgeld in der Höhe von 100 Euro.



Mein Tipp:

Informationen zu allen Maßnahmen finden Sie unter mitmachen.vpnoe.at/teuerungsausgleich



Das blau-gelbe Schulstartgeld. Entlastung für Familien.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Irene Bamberger vom Familienbund NÖ mit Schülerinnen und Schülern aus Niederösterreich, die im September vom Schulstartgeld profitieren.

„Wir alle spüren es beim Einkauf, bei Gas- und Stromrechnungen oder eben beim Tanken – alle spüren die Teuerung, die Inflation. Deshalb ist es wichtig und notwendig, die Familien zu entlasten und zu schauen, dass sie sich auch weiterhin ihr Leben leisten können.“

Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

So profitieren Eltern und Kinder durch das blau-gelbe Schulstartgeld

Der Schulbeginn ist in normalen Zeiten eine finanzielle Belastung, die durch die Teuerung noch zusätzlich verschärft wird. Deshalb erhält man heuer für jedes NÖ Schulkind und jeden Lehrling 100 Euro. Dieses Schulstartgeld ist vom Einkommen unabhängig. Es gibt viele Schulbeihilfen, aber nur in Niederösterreich gibt es ein solch umfangreiches Schulstartgeld, von dem rund 200.000 Kinder und Jugendliche profitieren. Das bedeutet eine Gesamtinvestitionssumme des Landes Niederösterreich in Höhe von 20 Millionen Euro.

Rasche, unbürokratische Beantragung

Für die Volkspartei Niederösterreich ist klar: Die Hilfe muss vor allem rasch ankommen. Deshalb war es wichtig, dass all jene, die Unterstützung brauchen, diese auch unbürokratisch beantragen können. Für das blau-gelbe Schulstartgeld muss einfach ein Online-Formular ausgefüllt werden. Eine Antragstellung ist pro Schüler oder Schülerin bzw. Lehrling, für den oder die Familienbeihilfe bezogen wird, im Antragszeitraum von 16.08.2022 bis 04.02.2023 einmal möglich.

Voraussetzungen für den Erhalt

- Bezug der Familienbeihilfe für den Schüler oder die Schülerin bzw. den Lehrling
- Hauptwohnsitz des Antragstellers oder der Antragstellerin in NÖ
- Haupt- oder Nebenwohnsitz des Schülers oder der Schülerin bzw. des Lehrlings in NÖ
- Besuch einer Primar- oder Sekundarschule (Pflichtschule, AHS, HAK, HTL, LFS, LBS,...) durch Kinder und Jugendliche einer NÖ Familie



Mein Tipp:

Förderrichtlinien und Antragsformular finden Sie unter noe.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html

